

**Ausstellung zum Jubiläum
„50 Jahre Panoramabad“**

Bornheim geht baden

- **Zinkwanne oder Reinigungsbad**
- **Eine Utopie – das Ernst-May-Bad**
- **Vom Bezirks- zum Panoramabad**
- **Das neu geplante Familienbad**



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

**Ausstellung zum Jubiläum
„50 Jahre Panoramabad“**

Zinkwanne oder Reinigungsbad



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Konzeption und Zusammenstellung: Björn Rosenau; September 2020

Die Anfänge

Um 150 n. Chr.:

Villa Rustica in Bornheim – römischer Gutshof mit Badehaus.

13. - 15. Jahrhundert:

Diverse Badehäuser in der Frankfurter Innenstadt, z.B. „Rote Badestube“ (1496 wegen der Pest geschlossen).

1800:

Dr. Kohl'sche Badeschiffe im Main (Schneidwall)

1846:

Schwimmen wird in den Lehrplan der Frankfurter Volksschulen aufgenommen (und für Bornheim ?).

1896:

Eröffnung des Städtischen Schwimmbades zwischen Batton- und Allerheiligenstraße (heute AOK).



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Zinkbadewannen von Meder

1876:

Spenglermeister Simon Meder gründet sein Unternehmen in der Berger Straße 183 (Ecke Wiesenstraße):

Verkauf und Verleih (auch auf ärztliches Rezept) von Zinkbadewannen – in der Regel von Freitag bis Sonntag. Am Montag kamen die Wannen zurück und wurden dann mit Soda desinfiziert.



Original Meder'sche
Zinkbadewanne
und Waschzuber



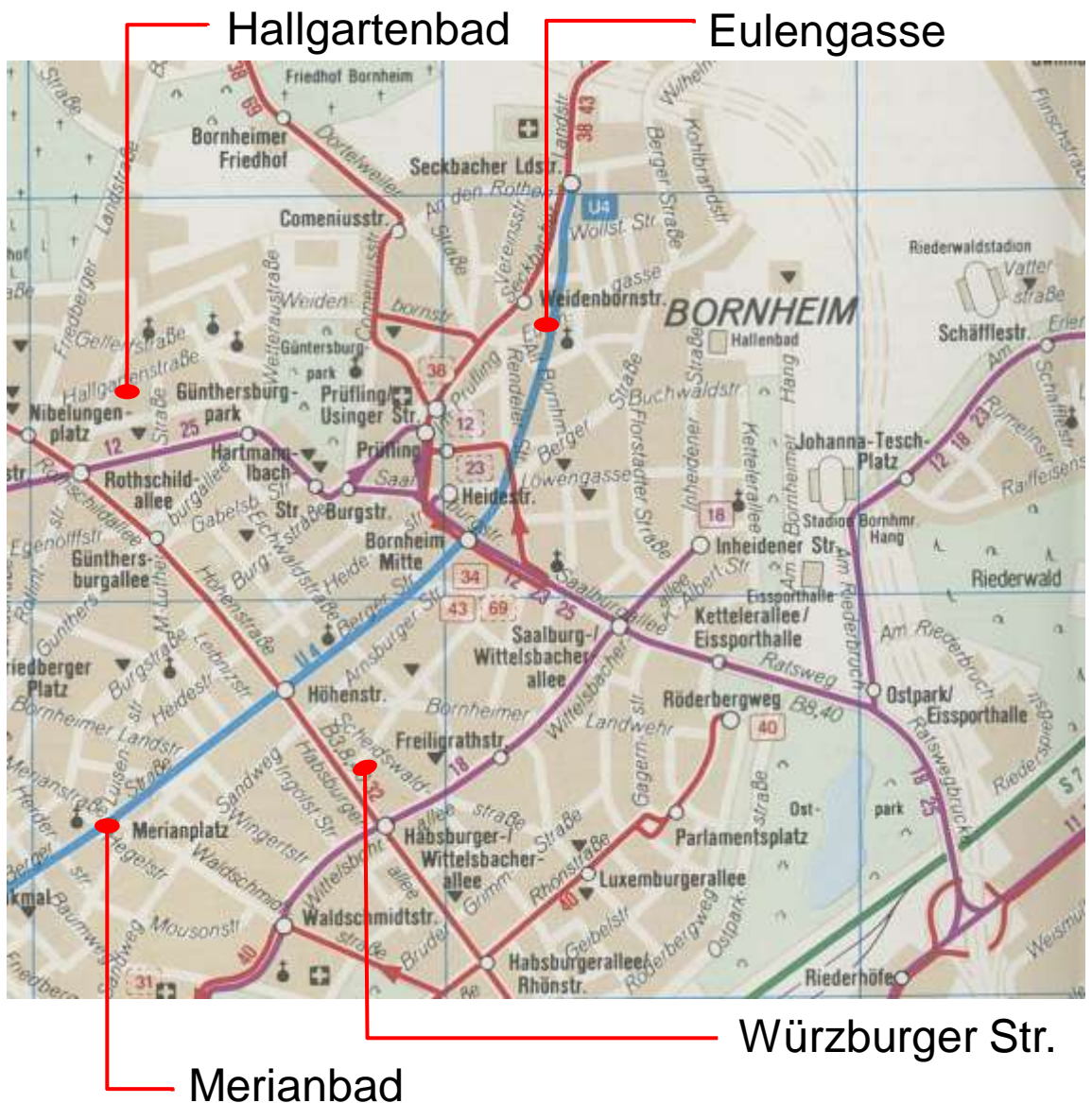
S. Meder – Spengler
Berger Str. 181
(Foto von 1888)



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder

Da die Frankfurter Bevölkerung in der Regel kein Badezimmer zu Hause hatte (1894 hatten 85% der Wohnungen keine Badeeinrichtung), wurden ab 1888 vier sogenannte Reinigungsbäder errichtet:

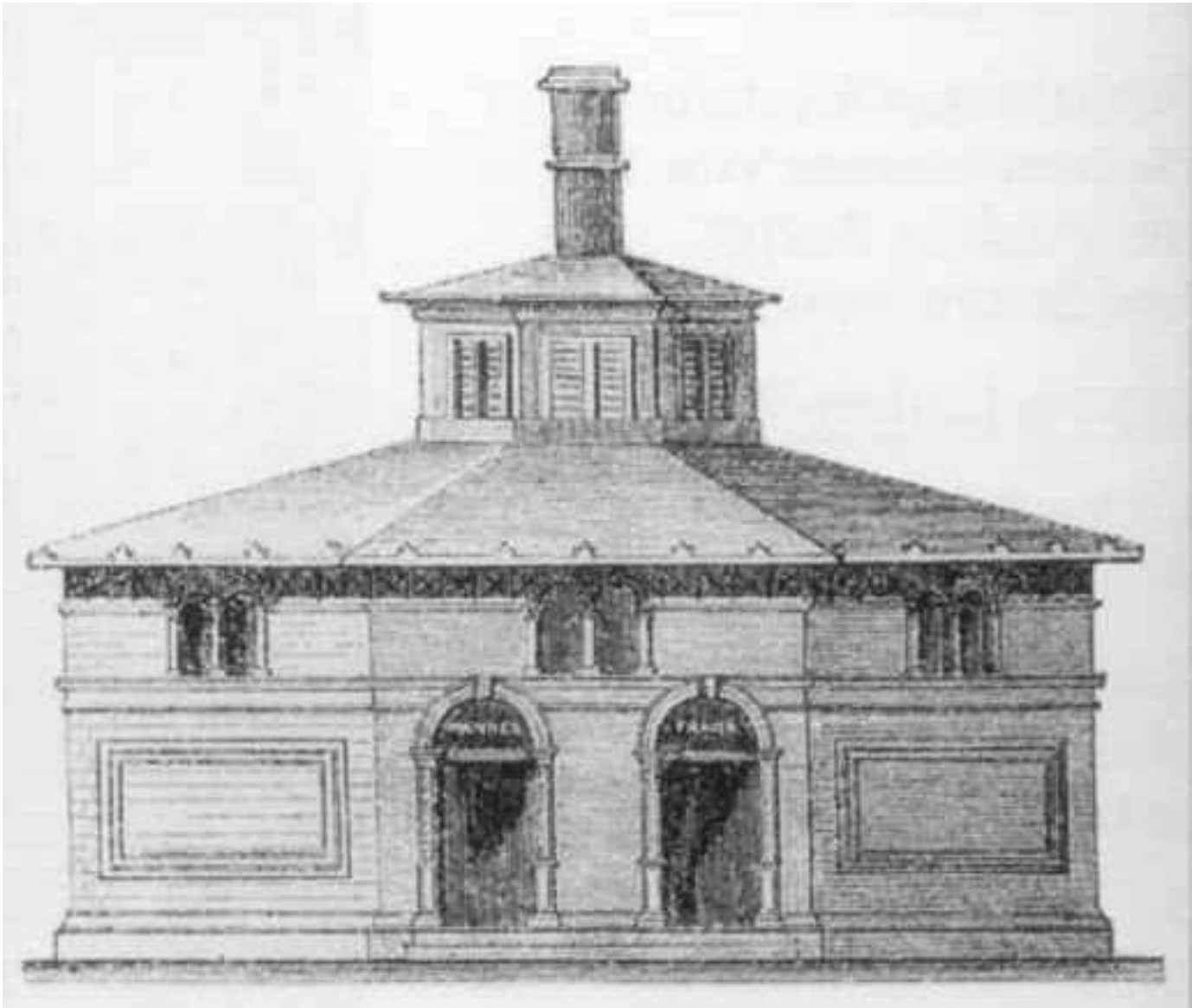


**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Merianbad (1888 – 1997)

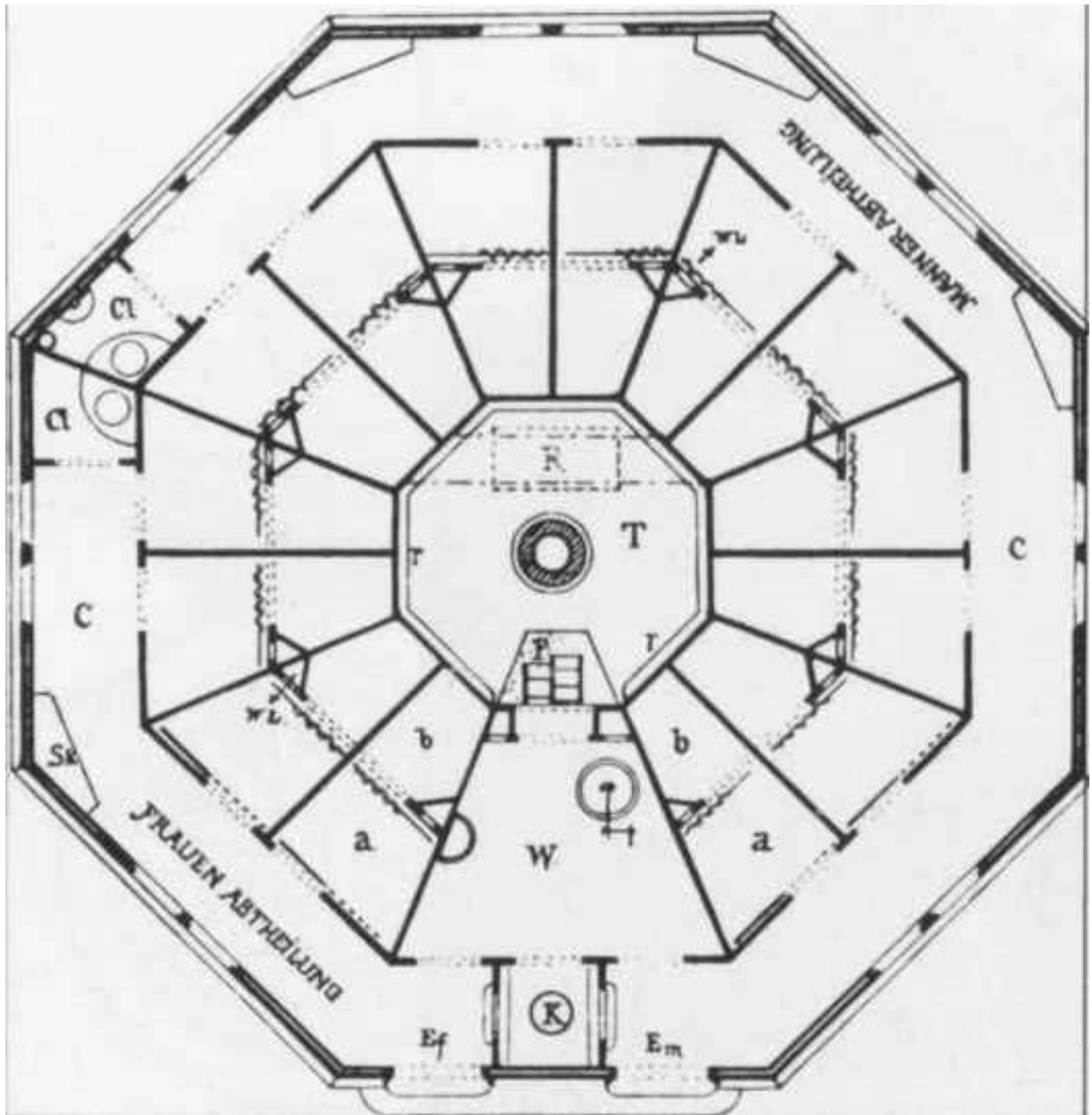
1888:

Als eine Schenkung des Frankfurter Bankiers T. Stern an die Stadt Frankfurt wird das erste Volksbrausebad der Stadt im Sommer eröffnet.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Merianbad (1888 – 1997)



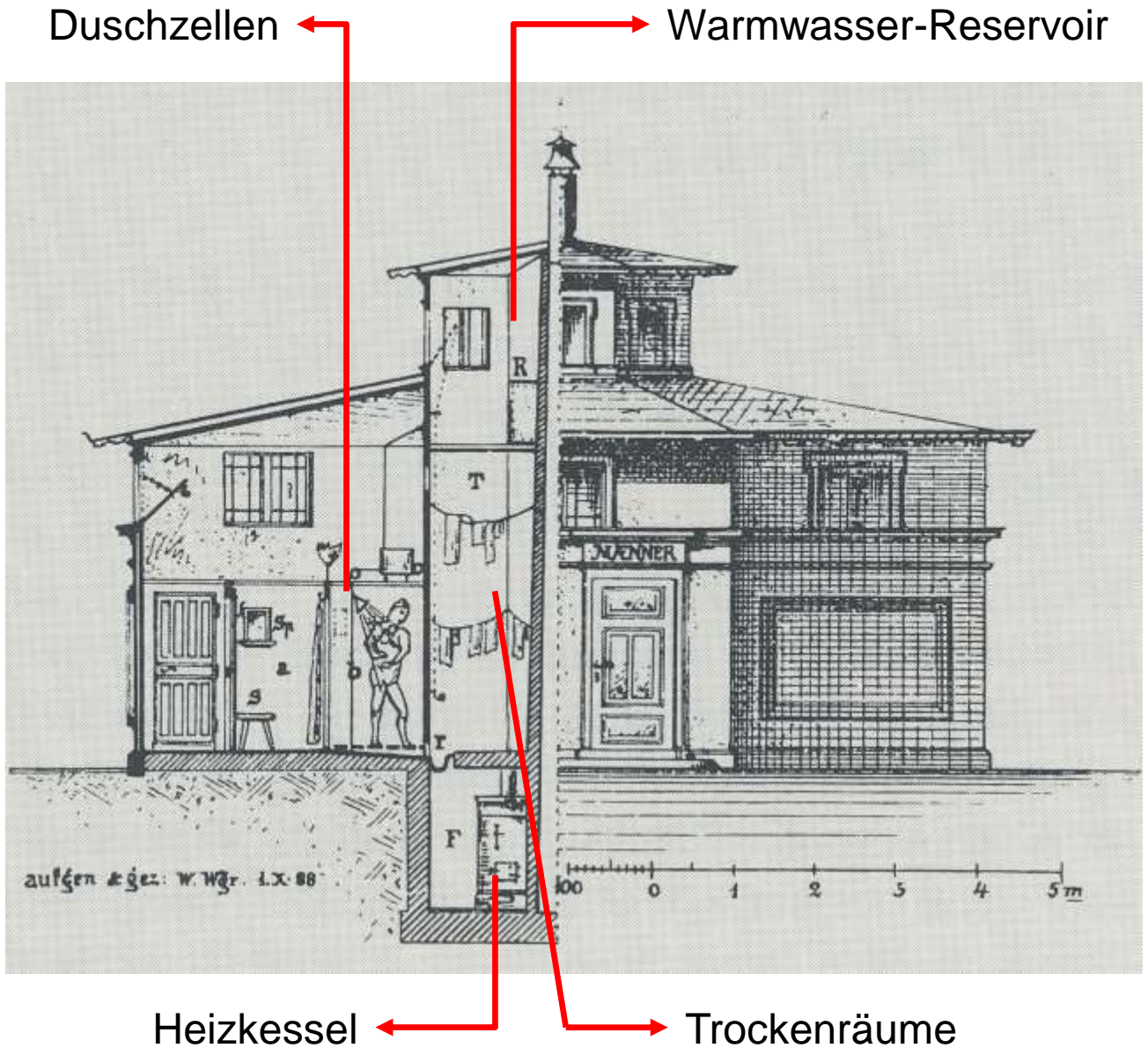
Baukosten: 18.600 Reichsmark
Kapazität: 14 Duschzellen
(vier für Frauen, zehn für Männer)
Eintritt: 10 Pfennig



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Merianbad (1888 – 1997)

Der Aufbau des Merianbades:



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Merianbad (1888 – 1997)



1924 - 1926:
Umfangreiche
Instandsetzungs-
maßnahmen

1930:
Umbaumaßnahmen:
Das Gebäude
bekommt u.a. eine
glatte Fassade.

Kapazität 1955:
28 Brausebäder

Besucher:
1895: 45.756
1922: 17.896
1961: 31.956
1972: 28.124
1977: 26.007
1984: 8.584
1995: 3.750



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Merianbad (1888 – 1997)

1979:
Öffnungszeiten:
Do – Sa
ab 12 Uhr

Eintritt:
4 DM
für 20 Minuten



1997:
Schließung des Merianbades und Umbau zu einem
Cafe

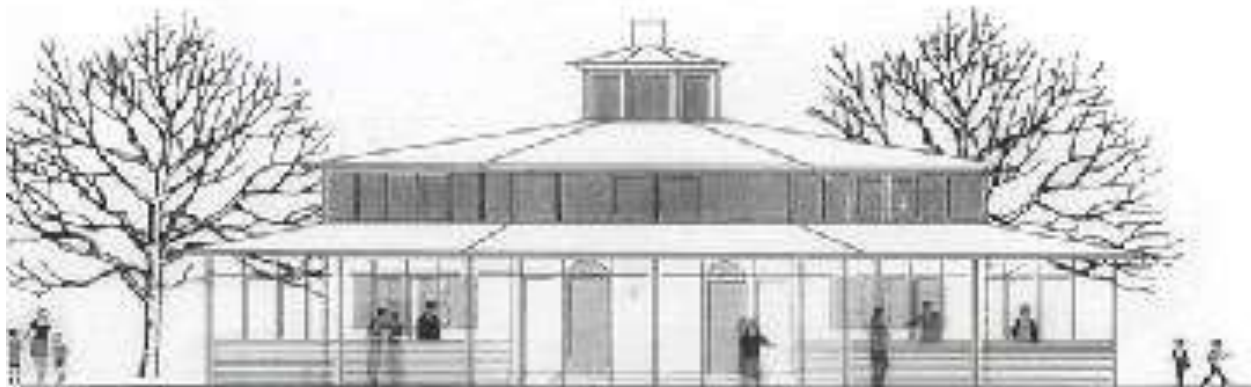


Heute findet man im rückwer-
tigen Bereich noch zwei Dusch-
kabinen und eine Toilette.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Merianbad (1888 – 1997)



Das Hauptgebäude beherbergt heute ein Cafe.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Würzburger Str. (1909 – 82)

1909:

Betriebsübernahme des öffentlichen Bades an der Würzburger Straße 22.

Das Bad gehört zu den dortigen Beamtenwohnhäusern und besteht aus 5 Wannen- und 10 Brausebädern.

Eintrittspreise: 10 Pfennig für 1 Brausebad mit Seife und Handtuch und 40 Pfennig für ein Wannenbad.

Öffnungszeiten: Freitags – Sonntags ab 12 Uhr.



Durchgang zum Bad



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Würzburger Str. (1909 – 82)

1955:

Wiederaufbau des zerstörten Reinigungsbades in der Würzburger Straße 22.

Das Bad erhält nun 6 Wannen- und 7 Brausebäder.



Besucher:

1922: 22.204

1961: 20.984

1972: 9.254

1977: 4.310



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Würzburger Str. (1909 – 82)

1974:

Kürzung der Öffnungszeiten. Das Bad ist nur noch Freitags und Samstags Nachmittag geöffnet.

5.11.1982:

Das Reinigungsbad wird geschlossen.
Die Liegenschaft wird an einen privaten Käufer für 220.000 Mark verkauft.



Eingang zum
Hinterhof.



Heute ist das Gebäude im
Hinterhof in ein Wohnhaus
umgebaut.

Der seitliche Schornstein
wurde abgerissen.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

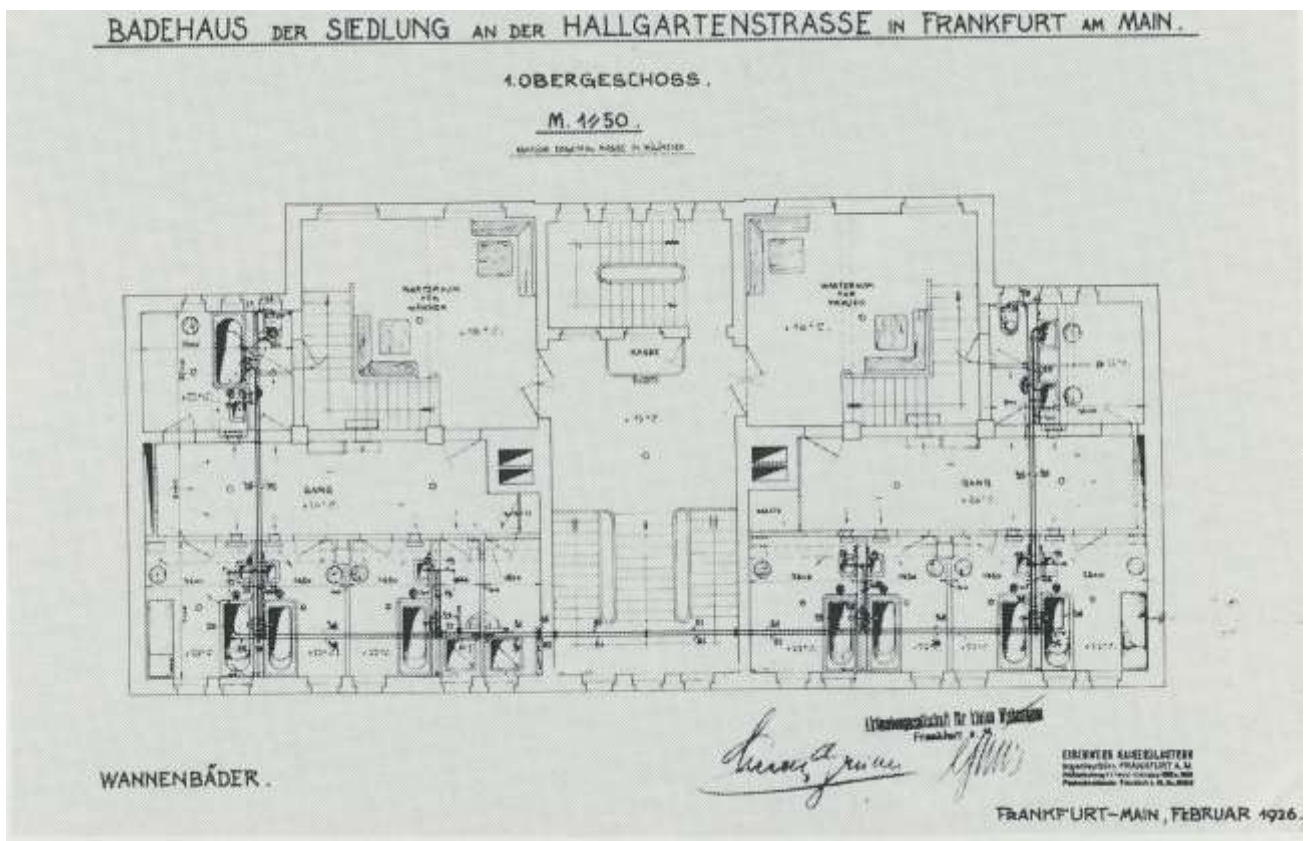
Reinigungsbäder: Hallgartenstraße (1926 – 9?)

1926:

Bau des Hallgartenbades: Auf zwei Etagen entstehen 16 Wannen- und 10 Brausekabinen für Männer und Frauen, einen Kopfwaschraum für Frauen sowie getrennte Warteräume.

Eigentümer ist die „Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen“ (Vorgänger der ABG).

Mieter und Betreiber ist die Stadt Frankfurt.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Hallgartenstraße (1926 – 9?)



1974:

Kürzung der Öffnungszeiten. Das Bad ist nur noch
Freitags und Samstags Nachmittag geöffnet.

1982:

Das Bad ist nur noch Samstags geöffnet.

Besucher: 1961: 37.490
 1972: 9.282
 1977: 5.380

1992/1993:

Das Bad wurde wahrscheinlich 1992/93 geschlossen
und in Wohnungen umgebaut.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Hallgartenstraße (1926 – 9?)



2020:

Das Gebäude des ehemaligen Hallgartenbades ist heute ein Wohnhaus. Nur wenige Details (wie das Treppenhaus und die Keller) erinnern an die ehemalige Funktion als Reinigungsbad.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Eulengasse (1964 – 1982)

1959:

Antrag auf Bau eines Reinigungsbades inkl. Turnhalle in der Eulengasse (Turnhalle wurde nicht realisiert).

12. August 1964:

Eröffnung des Reinigungsbades mit 6 Wannen- und 8 Brausekabinen in der neu errichteten Sozialstation Bornheim in der Eulengasse 64.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Reinigungsbäder: Eulengasse (1964 – 1982)

Öffnungszeiten: Freitags, 12 – 19 Uhr
 Samstags, 11 – 18 Uhr

Besucher: 1972: 6.042
 1977: 3.214

5. November 1982:

Wegen der geringen Nachfrage schließt die Stadt Frankfurt das Reinigungsbad in der Eulengasse zusammen mit 9 weiteren Bädern.



Heute erinnert fast nichts mehr an die alte Funktion. Man kann aber rechts (vgl. Pfeil) die unterschiedliche Struktur (nach dem Umbau) noch erkennen.



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**

Eine Alternative: Der Weiher im Ostpark

1911:

Einweihung des Ostparkes mit großem Weiher.
Der Weiher hat eine Länge von 400 Metern und ist
durchschnittlich 125 Meter breit.

Früher war hier Baden zulässig (Foto von 1932):



Heute ist hier Baden aus hygienischen Gründen nicht
mehr zugelassen. (Als Eisfläche weiterhin nutzbar.)



**Bürgerverein und Förderkreis
historisches Bornheim e.V.**